

BACH-CHOR
AN DER
KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

Georg Friedrich Händel
(1685-1759)

MESSIAH

HWV 55

A Sacred Oratorio (1742)

Libretto: Charles Jennens

Sonnabend, 10. Dezember 2022, 18 Uhr
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin

Sopran	Marie Luise Werneburg
Alt	Georg A. Bochow
Tenor	Ju Hyeok Lee
Bass	Philipp Jekal

Bach-Chor an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

Bach-Collegium

Konzertmeisterin	Daniela Jung
Celli	Johannes Mirow, Werner Klemm
Kontrabass	Matthias Hendel
Theorbe	Daniel Kurz
Oboen	Martin Kögel, Rafael Grosch
Fagott	Holger Simon
Trompeten	Florian Dörpholz, Joachim Pliquett
Pauke	Seonil Kwak
Cembalo	Jonas Sandmeier
Orgel	Peter Uehling

Leitung	Achim Zimmermann
---------	------------------

Dieses Konzert wurde ermöglicht durch großzügige Unterstützung unseres Chormitglieds Petra Groß.

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

MESSIAH HWV 55

PART THE FIRST

ERSTER TEIL

1. SYMPHONY

Grave
Allegro moderato

2. ACCOMPAGNATO

Tenor

Comfort ye, comfort ye my people,
saith your God.
Speak ye comfortably to Jerusalem,
and cry unto her,
that her warfare is accomplished,
that her iniquity is pardoned.
The voice of him that crieth in the
wilderness;
prepare ye the way of the Lord;
make straight in the desert a highway
for our God.

(Isaiah 40: 1-3)

*Tröste dich, mein Volk,
spricht dein Gott.
Redet trostreich mit Jerusalem
und ruft ihr zu,
dass ihr Kriegsdienst zu Ende,
dass ihre Missetat vergeben ist.
Es ist seine Stimme, die verkündigt in der
Wildnis:
Bereitet dem Herrn den Weg,
ebnet in der Wüste einen Pfad
für unsern Gott.*

(Jesaja 40: 1-3)

3. AIR

Tenor

Ev'ry valley shall be exalted,
and ev'ry moutain and hill made low;
the crooked straight and the rough
places plain.

(Isaiah 40: 4)

*Jedes Tal soll erhöht werden,
und jeden Berg und Hügel macht tief,
das Krumme gerade und die unebenen
Stellen glatt.*

(Jesaja 40: 4)

4. CHORUS

And the glory of the Lord shall be
revealed,
and all flesh shall see it together:
for the mouth of the Lord hath spoken it.

(Isaiah 40: 5)

*Und die Herrlichkeit des Herrn wird
offenbart,
und alles Fleisch miteinander soll es sehen:
denn des Herrn Mund hat es verheißen.*

(Jesaja 40: 5)

5. ACCOMPAGNATO

Bass

Thus saith the Lord, the Lord of hosts:
Yet once a little while and I will shake
the heavens and the earth,
the sea and the dry land.
And I will shake all nations;
and the desire of all nations shall come.

(Haggai 2: 6-7)

The Lord, whom ye seek,
shall suddenly come to His temple,
even the messenger of the Covenant,
whom you delight in;
behold, He shall come,
saith the Lord of hosts.

(Malachi 3: 1)

6. AIR

Alto

But who may abide the day of His
coming,
and who shall stand when He
appeareth?
For He is like a refiner's fire.

(Malachi 3: 2)

7. CHORUS

And He shall purify the sons of Levi,
that they may offer unto the Lord
an offering in righteousness.

(Malachi 3: 3)

RECITATIVE

Alto

Behold, a virgin shall conceive
and bear a son, and shall call
His name Emmanuel, God with us.

(Isaiah 7: 14; Matthew 1: 23)

*So spricht der Herr der Heerscharen:
Noch eine kleine Zeit, und ich werde
erschüttern die Himmel und die Erde,
die See und das trockene Land,
und ich werde aufrütteln alle Völker,
und die Sehnsucht aller Völker wird
erscheinen.*

(Haggai 2: 6-7)

*Der Herr, den ihr sucht,
kommt plötzlich zu seinem Tempel,
selbst der Bote des neuen Bundes,
an dem ihr euch erfreut,
sehet, er wird erscheinen,
so spricht der Gott der Heerscharen.*

(Maleachi 3: 1)

*Doch wer kann bestehen den Tag seiner
Ankunft?
Und wer wird es ertragen, wenn er
erscheint?*

Denn er ist wie eines Läuterers Feuer.

(Maleachi 3: 2)

*Und er wird reinigen die Söhne Levis,
dass sie dem Herrn darbringen können
ein Opfer in Gerechtigkeit.*

(Maleachi 3: 3)

*Siehe, eine Jungfrau wird schwanger
werden
und einen Sohn gebären, und sie werden
ihn nennen Emmanuel: Gott mit uns.*

(Jesaja 7: 14; Matthäus 1: 23)

8. AIR AND CHORUS

Alto, chorus

O thou that tellest good tidings to Zion,
get thee up into the high mountain.
O thou that tellest good tidings to
Jerusalem,
lift up thy voice with strength;
lift it up, be not afraid; say unto the
cities of Judah,
behold your god!

(Isaiah 40: 9)

Arise, shine, for thy light is come,
and the glory of the Lord is risen upon
thee.

(Isaiah 60: 1)

*O du, die du Zion frohe Botschaft verkündigst,
steige auf zu dem hohen Berge;
o du, die du Jerusalem frohe
Botschaft bringst,
erhebe deine Stimme mit Macht,
erhebe sie und fürchte dich nicht;
verkündige den Städten Judas:
Seht euern Gott.*

(Jesaja 40: 9)

*Mache dich auf, strahle, denn dein Licht
kommt, und die Herrlichkeit des Herrn ist
über dir erschienen.*

(Jesaja 60: 1)

9. ACCOMPAGNATO

Bass

For behold, darkness shall cover the earth,
and gross darkness the people;
but the Lord shall arise upon thee,
and His glory shall be seen upon thee.
And the Gentiles shall come to thy light,
and kings to the brightness of thy rising.

(Isaiah 60: 2-3)

*Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken
und großes Dunkel die Menschen:
Aber der Herr wird über dir aufgehen,
und seine Herrlichkeit wird über dir
erscheinen, und die Heiden werden
kommen zu deinem Licht, und die Könige
zum Glanz deines Aufgangs.*

(Jesaja 60: 2-3)

10. AIR

Bass

The people that walked in darkness
have seen a great light;
and they that dwell in the land of the
shadow of death,
upon them hath the light shined.

(Isaiah 9: 2)

*Das Volk, das im Finstern wandelt,
hat ein großes Licht gesehen,
und die im Land des Todesschattens
wohnen,
über ihnen ist das Licht erschienen.*

(Jesaja 9: 2)

11. CHORUS

For unto us a child is born,
unto us a son is given,
and the government shall be upon His
shoulder;
and His name shall be called Wonderful,

*Denn es ist uns ein Kind geboren,
es ist uns ein Sohn gegeben,
und die Herrschaft soll auf seiner Schulter
liegen,
und sein Name soll heißen Wunderbar,*

Counsellor, the mighty God, the
Everlasting Father,
the Prince of Peace.

(Isaiah 9: 6)

*Ratgeber, der starke Gott, der
ewige Vater,
des Friedens Fürst.*

(Jesaja 9: 6)

12. PIFA

Pastoral Symphony

RECITATIVE

Soprano

There were shepherds abiding in the
field,
keeping watch over their flocks by night.

(Luke 2: 8)

*Es waren Hirten beisammen auf dem
Felde,
die hüteten des Nachts ihre Herde.*

(Lukas 2: 8)

13. ACCOMPAGNATO

Soprano

And lo, the angel of the Lord came upon
them,
and the glory of the Lord shone round
about them,
and they were sore afraid.

(Luke 2: 9)

*Und siehe, des Herrn Engel trat zu
ihnen,
und die Herrlichkeit des Herrn
umleuchtete sie,
und sie fürchteten sich sehr.*

(Lukas 2: 9)

RECITATIVE

Soprano

And the angel said unto them:
Fear not, for behold,
I bring you good tidings of great joy,
which shall be to all people.
For unto you is born this day
in the city of David a Saviour,
which is Christ the Lord.

(Luke 2: 10-11)

*Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht, denn sehet,
ich bringe euch frohe Botschaft von
großer Freude,
die allem Volk widerfahren wird:
denn euch ist heute in Davids Stadt
der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr.*

(Lukas 2: 10-11)

14. ACCOMPAGNATO

Soprano

And suddenly there was with the angel,
a multitude of the heavenly host,
praising God, and saying:

(Luke 2: 13)

*Und alsobald war da bei dem Engel
eine Menge der himmlischen Heerscharen,
die lobten Gott und sprachen:*

(Lukas 2: 13)

15. CHORUS

Glory to God in the highest,
and peace on earth,
good will towards men.

(Luke 2: 14)

16. AIR

Soprano

Rejoice greatly, O daughter of Zion;
shout, O daughter of Jerusalem!
Behold, thy King cometh unto thee;

He is the righteous Saviour,
and He shall speak peace unto
the heathen.

(Zechariah 9: 9-10)

RECITATIVE

Alto

Then shall the eyes of the blind be
opened,
and the ears of the deaf unstopped.
Then shall the lame man leap as an hart,
and the tongue of the dumb shall sing.

(Isaiah 35: 5-6)

17. DUET

Soprano, Alto

He shall feed His flock like a shepherd;
and He shall gather the lambs with His
arm,
and carry them in His bosom, and
gently lead
those that are with young.

(Isaiah 40: 11)

Come unto Him, all ye that labour,
come unto Him that are heavy laden,
and He will give you rest.
Take his yoke upon you, and learn of
Him,

*Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden,
den Menschen ein Wohlgefallen.*

(Lukas 2: 14)

*Freue dich sehr, Tochter von Zion,
jauchze, o Tochter von Jerusalem;
siehe, dein König kommt zu dir.
Er ist der rechte Erretter,
und er wird Frieden predigen unter
den Heiden.*

(Zechariah 9: 9-10)

*Dann werden die Augen der Blinden
aufgetan
und die Ohren der Tauben geöffnet werden;
dann wird der Lahme springen wie ein
Hirsch, und die Zunge des Stummen wird
singen.*

(Jesaja 35: 5-6)

*Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte;
und er wird die Lämmer in seinen Arm
sammeln
und sie an seinem Busen tragen und
sanft diejenigen führen,
die Junge haben.*

(Jesaja 40: 11)

*Kommt her zu ihm alle, die ihr leidet
und schwer beladen seid,
und er wird euch Ruhe geben.
Nehmt sein Joch auf euch und lernt von
ihm,*

for He is meek and lowly of heart,
and ye shall find rest unto your souls.

(Matthew 11: 28-29)

18. CHORUS

His yoke is easy, and His burden is light.

(St Matthew 11: 30)

*denn er ist sanftmütig und von Herzen
demutvoll, und ihr werdet Ruhe finden
für eure Seelen.*

(Matthäus 11: 28-29)

Sein Joch ist sanft, und seine Last ist leicht.

(Matthäus 11: 30)

PART THE SECOND

ZWEITER TEIL

19. CHORUS

Behold the Lamb of God,
that taketh away the sin of the world.

(John 1: 29)

*Seht an das Gotteslamm,
es trägt hinweg die Sünde der Welt.*

(Johannes 1: 29)

20. AIR

Alto

He was despised and rejected of men,
a man of sorrows and acquainted with
grief.

(Isaiah 53: 3)

He gave His back to the smiters,
and His cheeks to them that plucked
off His hair:

He hid not His face from shame and
spitting.

(Isaiah 53: 6)

*Er ward verachtet und von den Men-
schen zurückgestoßen, ein Mensch der
Schmerzen und erfüllt mit Gram.*

(Jesaja 53: 3)

*Er hält seinen Rücken hin denen,
die ihn schlugen, und seine Wangen
denen, die sein Haar ausrissen;
er verbarg nicht sein Antlitz vor
Schmach und Speichel.*

(Jesaja 53: 6)

21. CHORUS

Surely He hath borne our griefs,
and carried our sorrows!
He was wounded for our transgressions,
He was bruised for our iniquities;
the chastisement of our peace was upon
Him.

(Isaiah 53: 4-5)

*Wahrlich, er duldet unsere Qualen
und lud auf sich unsere Schmerzen;
er ward verwundet für unsere Missetaten,
er ward zerschlagen für unsere Freveltaten,
die Züchtigung wurde ihm auferlegt zu
unserem Frieden.*

(Jesaja 53: 4-5)

22. CHORUS

And with His stripes we are healed.

(Isaiah 53: 5)

23. CHORUS

All we like sheep have gone astray;
we have turned every one to his own way.

And the Lord hath laid on Him the iniquity of us all.

(Isaiah 53: 6)

24. ACCOMPAGNATO

Tenor

All they that see Him laugh Him to scorn;
they shoot out their lips,
and shake their heads, saying:

(Psalm 22: 7)

25. CHORUS

He trusted in God that He would deliver Him;
let Him deliver Him, if He delight in Him.

(Psalm 22: 8)

26. ACCOMPAGNATO

Tenor

Thy rebuke hath broken His heart:
He is full of heaviness.
He looked for some to have pity on Him,
but there was no man, neither found He any to comfort him.

(Psalm 69: 20)

27. ARIOSO

Tenor

Behold, and see if there be any sorrow like unto His sorrow.

(Lamentations 1: 12)

Und durch seine Wunden werden wir geheilt.

(Jesaja 53: 5)

*Wie Schafe gingen wir alle in die Irre,
ein jeglicher von uns wandte sich zu seinem eigenen Weg.*

Und der Herr legte ihm auf all unsere Missetaten.

(Jesaja 53: 6)

*Alle, die ihn sehen, lachen ihn aus;
sie sperren ihre Mäuler auf
und schütteln die Köpfe, indem sie sagen:*

(Psalm 22: 7)

*Er vertraute auf Gott, dass der ihn erretten würde;
lasst den ihn erretten, wenn er an ihm Gefallen findet.*

(Psalm 22: 8)

*Dein Tadel hat ihm das Herz gebrochen,
er ist voll von Traurigkeit:
Er schaute nach einem, der Mitleid mit ihm habe,
aber da war keiner, noch fand er jemanden,
der ihn tröstete.*

(Psalm 69: 20)

Schaut doch und seht, ob da irgendein Schmerz sei wie sein Schmerz.

(Klagelieder Jeremias 1: 12)

28. ACCOMPAGNATO

Tenor

He was cut off out of the land of the living:
for the transgressions of Thy people was He stricken.

(Isaiah 53: 8)

29. AIR

Tenor

But Thou didst not leave His soul in hell;
nor didst Thou suffer Thy Holy One to see corruption.

(Psalm 16: 10)

30. CHORUS

Lift up your heads, O ye gates;
and be ye lift up, ye everlasting doors;
and the King of Glory shall come in.

Who is this King of Glory?

The Lord strong and mighty,
The Lord mighty in battle.

Lift up your heads, O ye gates;
and be ye lift up, ye everlasting doors;
and the King of Glory shall come in.

Who is this King of Glory?

The Lord of Hosts, He is the King of Glory.

(Psalm 24: 7-10)

RECITATIVE

Tenor

Unto which of the angels said He at any time:

Thou art My Son, this day have I begotten Thee?

(Hebrews 1: 5)

31. CHORUS

Let all the angels of God worship Him.

(Hebrews 1: 6)

*Er wurde aus dem Land der Lebenden weggerissen,
für die Missetat deines Volkes wurde er geschlagen.*

(Jesaja 53: 8)

Doch du ließest seine Seele nicht in der Hölle, noch ertrugst du, deinen Heiligen verwesen zu sehen.

(Psalm 16: 10)

*Hebt euer Haupt
und öffnet das Tor der ewigen Stadt,
dass der Ehren König ziehe ein!*

Wer ist der Ehren König?

*Der Herr, stark und mächtig,
der Herr stark und mächtig im Streit.*

*Hebt euer Haupt
und öffnet das Tor der ewigen Stadt,
dass der Ehren König ziehe ein!*

Wer ist der Ehren König?

Gott Zebaoth, er ist der Ehren König.

(Psalm 24: 7-10)

Zu welchem Engel hat er jemals gesagt:

Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt?

(Hebräer 1: 5)

Lasst alle Engel Gottes ihn anbeten.

(Hebräer 1: 6)

32. AIR

Alto

Thou art gone up on high;
Thou hast led captivity captive,
and received gifts for men;
yea, even from Thine enemies,
that the Lord God might dwell among
them.

(Psalm 68: 18)

*Du bist in die Höhe gefahren,
du hast die Gefangenschaft ins Gefängnis
geführt
und Gaben empfangen für die Menschen,
ja selbst für deine Feinde,
dass Gott der Herr wohne unter ihnen.*

(Psalm 68: 18)

33. CHORUS

The Lord gave the word;
great was the company of the preachers.

(Psalm 68: 11)

*Der Herr gab das Wort,
groß war die Zahl der Prediger.*

(Psalm 68: 11)

34A. AIR

Soprano

How beautiful are the feet of them
that preach the gospel of peace,
and bring glad tidings of good things.

(Isaiah 52: 7; Romans 10: 15)

*Wie lieblich sind die Füße derer,
die das Evangelium des Friedens verkünden
und frohe Botschaft vom Heil bringen.*

(Jesaja 52: 7; Römer 10: 15)

35A. CHORUS

Their sound is gone out into all lands,
and their words unto the ends of the
world.

(Romans 10: 18; Psalm 19: 4)

*Ihr Schall ist ausgegangen in alle Lande
und ihre Worte bis ans Ende der
Welt.*

(Jesaja 52: 7; Römer 10: 15)

36. AIR

Bass

Why do the nations so furiously rage
together,
and why do the people imagine a vain
thing?

The kings of the earth rise up,
and the rulers take counsel together
against the Lord, and against His
anointed.

(Psalm 2: 1-2)

Warum rasen die Völker so wütend,

*und warum reden die Menschen
Vergebliches?*

*Die Könige der Welt stehen auf,
und die Herrscher halten miteinander Rat
gegen den Herrn und seinen
Gesalbten.*

(Psalm 2: 1-2)

37. CHORUS

Let us break their bonds asunder,
and cast away their yokes from us.

(Psalm 2: 3)

*Lasst uns ihre Bande zerbrechen
und ihr Joch von uns abwerfen.*

(Psalm 2: 3)

RECITATIVE

Tenor

He that dwelleth in Heav'n
shall laugh them to scorn;
The Lord shall have them in derision.

(Psalm 2: 4)

*Der, welcher im Himmel wohnt,
wird sie verlachen;
denn der Herr wird sie verspotten.*

(Psalm 2: 4)

38. AIR

Tenor

Thou shalt break them with a rod of
iron;
thou shalt dash them in pieces like a
potter's vessel.

(Psalm 2: 9)

*Du sollst sie zerschlagen mit einem Stab
aus Eisen,
du sollst sie in Stücke schlagen wie eines
Töpfers Gefäße.*

(Psalm 2: 9)

39. CHORUS

Hallelujah:
for the Lord God Omnipotent reigneth.

(Revelation 19: 6)

*Halleluja,
denn der Herr, der allmächtige Gott,
herrschet.*

(Offenbarung Johannes 19: 6)

The kingdom of this world
is become the kingdom of our Lord
and of His Christ;
and He shall reign for ever and ever.

(Revelation 11: 15)

*Das Königreich dieser Welt
ist zum Königreich unseres Herrn
und seines Christus geworden;
und er wird regieren auf immer und
ewig,*

(Offenbarung Johannes 11: 15)

King of Kings, and Lord of Lords.

(Revelation 19: 16)

König der Könige, Herr der Herren,

(Offenbarung Johannes 19: 16)

Hallelujah!

Halleluja.

PART THE THIRD

DRITTER TEIL

40. AIR

Soprano

I know that my Redeemer liveth,
and that He shall stand
at the latter day upon the earth.
And though worms destroy this body,
yet in my flesh shall I see God.

(Job 19: 25-26)

For now is Christ risen from the dead,
the first fruits of them that sleep.

(I Corinthians 15: 20)

41. CHORUS

Since by man came death,
by man came also
the resurrection of the dead.
For as in Adam all die,
even so in Christ
shall all be made alive.

(I Corinthians 15: 21-22)

42. ACCOMPAGNATO

Bass

Behold, I tell you a mystery;
we shall not all sleep,
but we shall all be changed in a
moment,
in the twinkling of an eye,
at the last trumpet.

(I Corinthians 15: 51-52)

43. AIR

Bass

The trumpet shall sound,
and the dead shall be raised incorruptible,
and we shall be changed.

*Ich weiß, dass mein Erlöser lebt
und dass er am jüngsten Tage
auf der Erde stehen wird;
und wenn auch Würmer diesen
Körper zerstören, werde ich in
meinem Fleische Gott sehen.*

(Hiob 19: 25-26)

*Nun aber ist Christus auferstanden von
den Toten,
der Erstgeborene jener, die schlafen.*

(1. Korinther 15: 20)

*Da durch einen Menschen der Tod
gekommen ist, so kam auch durch einen
Menschen die Auferstehung der Toten.
Denn wie in Adam alle sterben,
werden sie in Christus
ebenso alle lebendig gemacht werden.*

(1. Korinther 15: 21-22)

*Siehe, ich sage euch ein Geheimnis:
Wir werden nicht alle entschlafen,
sondern wir werden alle verwandelt wer-
den in einem Moment,
in einem Augenblick,
bei der letzten Posaune.*

(1. Korinther 15: 51-52)

*Die Posaune wird ertönen,
und die Toten werden auferstehen unverwest,
und wir werden verwandelt werden.*

For this corruptible must put
on incorruption and this mortal
must put on immortality.

(I Corinthians 15: 52-53)

RECITATIVE

Alto

Then shall be brought
to pass the saying that is written:
Death is swallowed up in victory.

(I Corinthians 15: 54)

44. DUET

Alto, Tenor

O death, where is thy sting?
O grave, where is thy victory?
The sting of death is sin,
and the strength of sin is the law.

(I Corinthians 15: 55-56)

45. CHORUS

But thanks be to God,
who giveth us the victory
through our Lord Jesus Christ.

(I Corinthians 15: 57)

46. AIR

Soprano

If God be for us,
who can be against us?

(Romans 8: 31)

Who shall lay anything to the charge of
God's elect?

It is God that justifieth, who is he that
condemneth?

It is Christ that died, yea rather,
that is risen again,
who is at the right hand of God,
who makes intercession for us.

(Romans 8: 33-34)

*Denn dies Verwesliche muss anziehen
die Unverweslichkeit, und das Sterbli-
che muss anziehen die Unsterblichkeit.*

(1. Korinther 15: 52-53)

*Dann wird erfüllt werden
das Wort, das geschrieben steht:
Der Tod ist verschlungen in den Sieg.*

(1. Korinther 15: 54)

*O Tod, wo ist dein Stachel?
O Grab, wo ist dein Sieg?
Der Stachel des Todes ist die Sünde
und der Sünde Kraft das Gesetz.*

(1. Korinther 15: 55-56)

*Gott aber sei Dank,
der uns den Sieg gibt
durch den Herrn Jesus Christus.*

(1. Korinther 15: 57)

*Wenn Gott für uns ist,
wer kann wider uns sein?*

(Römer 8: 31)

*Wer will die Auserwählten Gottes be-
schuldigen?*

*Es ist Gott, der gerecht macht, wer ist
der, welcher verdammt?*

*Es ist Christus, der starb, ja vielmehr,
der wieder auferstanden ist,
der zur rechten Hand Gottes sitzt,
der Fürsprache für uns einlegt.*

(Römer 8: 33-34)

47. CHORUS

Worthy is the Lamb that was slain,
and hath redeemed us to God by
His blood,
to receive power, and riches, and
wisdom,
and strength, and honour, and glory,
and blessing.
Blessing and honour, glory and power,
be unto Him that sitteth upon the
throne,
and unto the Lamb, for ever and ever.

(Revelation 5: 12-14)

Amen.

(Revelation 5: 12-14)

*Würdig ist das Lamm, das erschlagen
wurde und uns losgekauft hat bei Gott
durch sein Blut,
zu nehmen Kraft und Reichtum und
Weisheit
und Stärke und Ehre und Ruhm
und Segen.
Segen und Ehre, Ruhm und Stärke
gebührt ihm, der auf dem Thron
sitzt,
und dem Lamm, auf immer und ewig.*

(Offenbarung Johannes 5: 12-14)

Amen.

(Offenbarung Johannes 5: 12-14)

ZUM WERK

Im Februar 1741 beendete Georg Friedrich Händel seine schon lange dümpelnde Karriere als Opernkomponist. Längst fuhr er mit Oratorien wie *Esther*, *Athalia* oder *Saul* größere Erfolge ein – aber sollte dieser seltsamen, konzertant-dramatischen Mischform wirklich die Zukunft gehören? Händel hatte Zweifel. Charles Jennens, der den Text zu *Saul* geschrieben hatte, schickte Händel in dieser Situation einen neuen Text.

„Händel sagt, er wolle im kommenden Winter nichts unternehmen. Ich hoffe aber, ihn davon zu überzeugen, eine Sammlung von Bibeltexten zu vertonen, die ich für ihn zusammengestellt habe. Ich wünsche mir, dass er seine gesamte Erfindungsgabe und alle seine Fähigkeit darauf verwendet, damit die Komposition alle früheren Kompositionen übertrifft, wie auch der Gegenstand des Textes jeden anderen übertrifft. Der Gegenstand ist der *Messias*.“

Wenn Jennens dachte, dass Händel für diesen Gegenstand sein enormes Arbeitstempo drosseln würde, lag er falsch. Kurz nach dem Libretto erhielt der Komponist eine Einladung des Vizekönigs von Irland: Händel sollte in Dublin einige Konzerte geben. Da er sich in seiner Wahlheimat London überflüssig fühlte, war Händel diese Einladung höchst willkommen; er plante, den *Messiah* nach Dublin mitzunehmen und machte sich ans Werk. Am 22. August 1741 begann er, drei Wochen später, am 14. September, schloss er die Partitur ab. Danach begann er gleich mit der nächsten Arbeit, dem *Samson*.

Die Uraufführung des *Messiah* in Dublin am 13. April 1742 war ein Erfolg, wie ihn die Welt selten erlebt. Im *Dublin Journal* überschlug man sich und nannte den *Messiah* das vollendeteste Werk der Musik. Einer jedoch war ganz und gar nicht begeistert: Librettist Charles Jennens. Er erlebte die Uraufführung nicht mit, weil er nicht nach Dublin reisen wollte. Als er das Werk dann 1743 im Londoner Covent Garden hörte, wunderte er sich, dass Händel an einer Stelle statt des Römerbriefs einen ähnlichen Text aus dem Propheten Jesaja gewählt und an einer anderen den ausgesuchten Text gar nicht erst vertont hatte. So gelungen der *Messiah* im Ganzen sei, schrieb Jennens, es gebe auch schwache Stellen, aber Händel sei zu träge und zu dickköpfig, um etwas zu ändern. Erst zur nächsten Londoner Aufführung 1745 gab Händel den Beschwerden

des Dichters nach und lieferte eine Vertonung des von Jennens geforderten Textes aus dem Römerbrief für Sopran und einen Chorsatz über „Their sound is gone out“.

In London kam das Stück lange Zeit nicht gut an. Die öffentliche Diskussion drehte sich um die Frage, ob der *Messiah* ein religiöses Werk sei, und wenn ja, ob es dann im Theater aufgeführt und von Opernsängern vorgetragen werden dürfe. Da Händel es genauso machte, erklärte er das Werk zu „Entertainment“ im damaligen Sinne. In Dublin erklang es bald jährlich in einem profanen Konzertsaal – aber immer in der Vorweihnachtszeit. In London zündete das Werk erst ab 1750, bei einer Benefizvorstellung in der Kapelle des Foundling Hospital, in der es Händel nun jährlich aufführte. Damit war das Stück an einem geistlichen Ort angelangt.

Im Gegensatz zu Bachs Oratorien, deren barocke Dichtungen den Geschmack späterer Protestanten weder stilistisch noch inhaltlich trafen, besteht der Text des *Messiah* ausschließlich aus Bibelversen und bedrängt das Publikum nicht ständig damit, dass es in seiner sündhaften Gottferne an allem schuld sei – der *Messiah* scheint frei von historischen Bedingtheiten zu sein. So hatte Charles Jennens sein Libretto allerdings nicht unbedingt gemeint. Seine Textauswahl deutet die Prophezeiungen des Messias im Alten Testament in paulinischer Tradition als erfüllt in Jesus Christus. Das war damals in der Anglikanischen Kirche nicht gerade der theologisch letzte Schrei. Sie neigte eher zum sogenannten Deismus, der den Glauben aus Vernunft, nicht aus Offenbarung lehrte. Mit der „göttlichen Natur“ Jesu konnte der Deismus wenig anfangen; wichtiger war den Deisten sein moralisches Vorbild, sein Wirken in der Welt. Jennens war wohl Anglikaner, aber als Jakobit, also Anhänger des Hauses Stuart, mit diesen deistischen Tendenzen nicht einverstanden. Der Text zum *Messiah* entwirft eine Legitimation des Königs durch Herkunft. Das regierende Haus Hannover mit George II., der zugleich als Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg amtierte, war dagegen eine Regierung aus Vernunft: Es war nur deswegen auf den Thron gekommen, weil das Parlament eine protestantische Thronfolge sichern wollte. Für Jennens war einzig das katholische Haus Stuart legitimiert für den englischen Thron. Indes wird der royal-loyale Händel wird mit den politischen Absichten Jennens weder einverstanden noch von ihnen inspiriert gewesen sein.

Im *Messiah* wird nicht einfach die Geschichte der Titelfigur nacherzählt. Der erste Teil erzählt von der Geburt, aber auch vom Wirken Jesu auf der Erde. Gleichwohl hat Händel die Szenerie um Christi Geburt mit einer szenischen Direktheit gestaltet, die im ganzen Oratorium einzigartig ist: Hirtenmusik und Erscheinung der Engel bilden einen eindrucksvollen dramatischen Block, bevor das Stück mit dem „He shall feed his flock“ wieder in die betrachtende Distanz wechselt.

Der zweite Teil handelt von Leiden und Auferstehung und vom Anbruch des Reiches Gottes auf Erden. Auch hier versetzt die Alt-Arie „He was despised“ den Hörer unter das Kreuz – aber nicht wie bei der Geburt als gleichsam Schauenden, sondern als Mitfühlenden. Das berühmte „Halleluja“ am Ende veranlasste den damaligen Prince of Wales und späteren George III., sich zu erheben. Man weiß nicht, ob er sich nur nach schwerem Essen Bewegung verschaffen wollte oder ob er das Stück mit diesem prachtvollen Satz für beendet hielt – aber er stiftete damit eine englische Tradition.

Und tatsächlich schließt dieses „Halleluja“ auch etwas ab, denn im dritten Teil geht es um die Bedeutung des Ganzen für den Menschen. Zart hebt er mit „I know, that my Redeemer liveth“ an – das erste Mal, dass in dem Stück ein Ich die Stimme erhebt. Die Überwindung des Todes, der „durch einen“, nämlich Adam, in die Welt kam, wird als die große heilsgeschichtliche Leistung des Messias herausgestellt. Händels Musik hat alle konfessionellen und sakral-profanen Schranken überwinden können: Die ungebrochene Aufführungstradition hat dazu beigetragen, christliche Denkfiguren über jeden Säkularisierungsschub des Abendlandes hinweg lebendig zu erhalten.

Peter Uehling

Nächster Bach-Kantategottesdienst
in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche:

Sonnabend, 21. Januar 2023 um 18 Uhr

**Was mein Gott will, das g'scheh allzeit
BWV 111**

Kantate für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor,
Oboen, Streicher und Basso continuo

Solist:innen, Bach-Chor, Bach-Collegium

Leitung: Achim Zimmermann

Aktuelle Informationen zum Chor und zu den Aufführungen
finden Sie auch im Internet: www.bach-chor-berlin.de

Möchten Sie aktives Chormitglied werden? Ambitionierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, den Bach-Chor bei einer Probe kennenzulernen. Die Chorproben finden montags von 19 bis 22 Uhr in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche statt. Nähere Informationen: kontakt@bach-chor-berlin.de